

## Vorsitz und Referenten

### Vorsitz und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Hauke Lang

Direktor der Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz

### Referenten:

Dr. med. Janine Baumgart

Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz

Dr. med. Marina Bischoff

Oberärztin der Medizinischen Klinik I  
Klinikum Idar-Oberstein  
Dr. Ottmar-Kohler-Straße 2, 55743 Idar-Oberstein

PD Dr. med. Markus Möhler

Leiter der gastroenterologisch-onkologischen Ambulanz  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz

PD Dr. med. Carl Christoph Schimanski

Oberarzt der I. Medizinischen Klinik  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz

Dr. med. Tina Friesing-Sosnik

I. Medizinische Klinik  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz

Dr. med. Stefan Hack

Oberarzt der Klinik für Innere Medizin II  
Klinikum Kemperhof  
Koblenzer Straße 115-155, 67073 Koblenz

**Merck Serono GmbH**  
Alsfelder Str. 17  
D-64289 Darmstadt  
www.merckserono.de

2011-11

# START 6

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt

## Interdisziplinäre Therapie des mCRC – Chance auf Kuration

30. November 2011, 17:00 – 20:00 Uhr

Parkhotel Favorite  
Karl-Weiser-Straße 1, 55131 Mainz

Vorsitz und wissenschaftliche Leitung  
Prof. Dr. med. Hauke Lang

Merck Serono Oncology | *Combination is key™*

 Merck Serono

Merck Serono ist eine  
Sparte von Merck

 MERCK



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das interdisziplinäre Therapiemanagement solider Tumoren zählt zu den großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Ein interessanter Aspekt dabei sind die neuen Behandlungsmöglichkeiten bei Lebermetastasen des kolorektalen Karzinoms.

Vor nicht einmal 20 Jahren bedeutete das Vorliegen von Fernmetastasen, dass eine kurative Behandlung nicht mehr gegeben war. Durch neue interdisziplinäre Therapieansätze ist heute, unter bestimmten Voraussetzungen, bei Vorliegen von Lebermetastasen auch ein Langzeitüberleben möglich geworden.

Eine wichtige Rolle spielen hier zertifizierte Darmkrebszentren, in denen unterschiedliche Fachgruppen in der Tumorkonferenz eine für den Patienten individuelle und optimale Behandlungsstrategie entwickeln.

Mit dem START 6-Symposium wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die unterschiedlichen therapeutischen Ansätze zu diskutieren und diese in die therapeutische Praxis zu übernehmen. START 6 ist als interaktive Veranstaltung konzipiert, um das Therapiemanagement bei Lebermetastasen mit Experten diskutieren zu können. Im Laufe der Veranstaltung wechseln sich kurze State-of-the-Art-Vorträge mit Fallbesprechungen ab. In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmer über die Fälle und stellen einen Konsens her.

Die Antworten werden über ein spezielles Computersystem ausgewertet und anschließend durch ein interdisziplinäres Tumorboard diskutiert. Durch den Dialog zwischen Referenten, Tumorboard und Auditorium ist die Veranstaltung lebendig und sehr spannend.

Die START 6-Veranstaltungen werden von den Landesärztekammern zertifiziert.

Wir hoffen, dass Sie in Mainz interessante Vorträge und Diskussionen erleben werden, und möchten Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Hauke Lang

17:00	Begrüßung und thematische Einleitung	H Lang
17:05	Lebermetastasenchirurgie beim mCRC – quo vadis?	H Lang
17:20	Interaktive Falldiskussionen	J Baumgart M Bischoff
18:00	Molekulare Diagnostik für eine individualisierte Therapie des mCRC	M Möhler
18:15	Pause mit Imbiss	
18:45	Von der Palliation zur Kuration: aktuelle Therapiekonzepte beim mCRC	C Schimanski
19:25	Interaktive Falldiskussion	T Friesing-Sosnik S Hack
19:45	Diskussion und Zusammenfassung	H Lang
20:00	Ende der Veranstaltung	